



Institut für angewandte Forschung Berlin

# **Evaluation des IFAF**

## **3. Befragungswelle Januar bis März 2013**



# Methodik

- Standardisierte Fragebögen an die Projektbeteiligten an den Hochschulen und projektbeteiligte Unternehmen / NPO  
aufbauend auf der Befragung der 2. Runde
- Inhaltliche Konzentration auf Erhebung des Mehrwerts des IFAF durch Projektbeteiligung
- Onlinebefragung  
Versand individueller Umfragelinks zur Verhinderung von Mehrfachteilnahmen

# Zielgruppen / Rücklaufquoten

## 3. Befragungswelle – Januar bis März 2013

- **155 Projektbeteiligte an den 4 Hochschulen**  
**Rücklaufquote von 61% (n=94)**
  - Projektleiter (n=23) Teilprojektleiter (n=23)
  - Wissenschaftliche Mitarbeiter (n=32)
  - Studentische Hilfskräfte (n=16)
- **65 Projektbeteiligte aus den kooperierenden Unternehmen / NPO**  
**Rücklaufquote von 34% (n=22)**

# Sicht der Hochschulbeteiligten



# Feststellbarer Mehrwert für Hochschulbeteiligte I

## **Projektleitung / Teilprojektleitung:**

- Projekterfahrungen sammeln (92,3%)
- Einblick in projektbeteiligte Unternehmen (90%)
- Einblick in andere Hochschulen (87,2%)
- Publikationen (87,2%)
- Fachliche Qualifikation (85%)

# Feststellbarer Mehrwert für Hochschulbeteiligte II

## **Mitarbeiter / Studentische Hilfskräfte:**

- Projekterfahrungen sammeln (97,6%)
- Einkommenssicherung (95%)
- Fachliche Qualifikation (92,7%)
- Einblick in projektbeteiligte Unternehmen (86,5%)
- Publikationen / Studienarbeiten (76,9%)
- Einblick in andere Hochschulen (64,9%)
- Verbesserte Beschäftigungsperspektive (61,5%)

# Feststellbare Ergebnisse für Hochschulbeteiligte I

## Projektleitung / Teilprojektleitung:

- Anregungen für die Lehre (92,3%)
- Wissenschaftliche Publikationen (92,3%)
- Themen für Abschlussarbeiten (89,5%)
- Weitere Veröffentlichungen (89,5%)
- Konferenzen / Tagungen (87,2%)
- Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen für Fachpublikum / allg. Publikum (84,6%)
- Anbahnung eines Nachfolgeprojektes (77,1%)
- Einwerbung weiterer Drittmittel (67,6%)

# Feststellbare Ergebnisse für Hochschulbeteiligte II

## Mitarbeiter / Studentische Hilfskräfte:

- Konferenzen / Tagungen (85,7%)
- Anregungen für die Lehre (80,8%)
- Weitere Veröffentlichungen (80%)
- Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen für Fachpublikum / allg. Publikum (77,1%)
- Wissenschaftliche Publikationen (75%)
- Themen für Abschlussarbeiten (64,7%)



# Sicht der Unternehmen / NPO



# Feststellbarer Mehrwert für Unternehmen / NPO

- Zugang zu neuen Verfahren und Handlungsansätzen (90,9%)
- Eigener Know-How-Erwerb (85,7%)
- Nutzung von Know-How / Kompetenz der Hochschulpartner (85,7%)
- Einstieg in ein neues Forschungsgebiet (83,3%)
- Ausweitung der Kenntnisse in bearbeiteten Forschungsgebieten (83,3%)
- Kontakte zu neuen Kooperationspartnern (75%)
- Zugriff auf Forschungsergebnisse (73,3%)
- Ausbildung von Kooperationsroutinen (72,7%)
- Größere Aufgeschlossenheit gegenüber der Wissenschaft (72,2%)
- Verstetigung der Marktposition (50%)

# Feststellbare Ergebnisse für Unternehmen / NPO

- Anregungen / Impulse (100%)
- Verbesserung eines/r Prozesses / DL (75%)
- Prototypen / Funktionsmuster (60%)
- Verbesserung eines Produktes (54,5%)
- Neuentwicklung eines Produktes (45,4%)
- Neuentwicklung eines/r Prozesses / DL (41,6%)

# Sekundärwirkungen für Unternehmen / NPO

- Optimierung des Leistungsangebotes (60%)
- Erschließung neuer Absatzmärkte (50%)
- Ausbau der Marktposition (44,4%)
- Erweiterung des Leistungsangebotes (44,4%)
- Erhalt von Arbeitsplätzen (33,3%)
- Verbesserung der Rentabilität (30%)
- Schaffung neuer Arbeitsplätze (22,2%)